Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

An die
Damen und Herren Mitglieder
des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Meckenheim

Meckenheim, 11.03.2009

Einladung

zur 21. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Meckenheim

Termin :	**24.03.2009, 19:00 Uhr**
Sitzungsort:	**Verwaltungsgebäude Im Ruhrfeld 16, 53340 Meckenheim, Sitzungssaal S 5**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur vorgenannten Sitzung wird herzlich eingeladen.

A.	Tagesordnung öffentlicher Teil	
1.	Bestellung einer Schriftführerin Beschlussvorschlag: Für diese Sitzung wird Frau Karen Busch als Schriftführerin bestellt.	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 03.02.2009	
4.	Anerkennung der Tagesordnung	
5.	Bericht des Jugendrates	
6.	Vorberatung des Haushaltes 2009 für den Bereich der Jugendhilfe	V/2009/00520
7.	Anträge	
8.	Anfragen	
8.1.	Mündliche Anfragen	
9.	Mitteilungen	

B.	**Tagesordnung nicht-öffentlicher Teil**

1. Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 03.02.2009

2. Anerkennung der Tagesordnung

3. Anträge

4. Anfragen

4.1. Mündliche Anfragen

5. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

Inka Zimmer
Ausschussvorsitzende

Bert Spilles
Bürgermeister

TOP: Ö 6

Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

	50.2 Jugendhilfe
Vorl.Nr.:	V/2009/00520
Datum:	04.03.2009

Gremium	Sitzung am		
Jugendhilfeausschuss	24.03.2009	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Vorberatung des Haushaltes 2009 für den Bereich der Jugendhilfe

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meckenheim, die für das Jahr 2009 für den Bereich der Jugendhilfe angemeldeten Haushaltmittel in der vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 24.03.2009 beschlossenen Fassung zu etatisieren.

Finanzielle Auswirkungen

s. Anlage

Begründung

Gem. § 71 SGB VIII und nach § 5 Absatz 2 Ziffer 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Meckenheim obliegt dem Jugendhilfeausschuss die Vorberatung des Haushaltes für den Bereich der Jugendhilfe.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage lag der Entwurf des Haushaltsplanes noch nicht vor. Die Überleitung in den 1. NKF-Haushalt der Stadt Meckenheim konnte ebenfalls noch nicht erfolgen, so dass dieser Beschlussvorlage die Mittelanmeldung aus dem Bereich der Jugendhilfe beigefügt ist (Anlage 1).

Der Rat der Stadt Meckenheim und die Stadtverwaltung haben in der Ratssitzung am 28.01.2009 die Ziele für den 1. NKF-Haushalt 2009 und die langfristigen Ziele bis 2018 vereinbart.
Ein Auszug der Zielvereinbarung, die das Geschäftsfeld 50 und somit die Kinder- und Jugendhilfe betreffen, ist der Vorlage beigefügt (Anlage 2).

Die Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2009 korrespondiert mit den verabschiedeten Zielvereinbarungen und berücksichtigt auch die aktuellen Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses hinsichtlich der Umsetzung des Neukonzeptes der Offenen Jugendarbeit (Umbau) und die Fortsetzung des Projektes der aufsuchenden Jugendarbeit mit Sportangebot in Meckenheim (Meckenheim Mobil).

Die sonstigen wesentlichen Änderungen im Jugendhilfeetat haben folgende Ursachen:

- weiterer Bedarf und Ausbau der ambulanten und teilstationären Hilfen (§ 30 - 32 SGB VIII: Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe),
- Bedarf neuer Hilfeformen (§ 19 SGB VIII: Mutter/Kind-Einrichtungen),
- Ausbau bestehender Hilfeformen (§ 35 a SGB VIII: Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für Junge Volljährige gem. § 41 SGB VIII),
- ganzjährige Veranschlagung des durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) veränderten Finanzierungssystems im Bereich der Tagesbetreuung,
- neue Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis bzgl. der Aufgabenwahrnehmung in der Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII.

Die Fallzahlen in den klassischen stationären Hilfen zur Erziehung (Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) und Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)) bleiben voraussichtlich auf einem konstant niedrigen Niveau.

Die Mittelanmeldung enthält nicht die Daten bzgl. der Personalkosten.
Die Verwaltung wird zur Sitzung eine Übersicht des Stellenplanes als Tischvorlage einreichen.

Meckenheim, den 04.03.2009

Andreas Jung	Hans-Karl Müller
Sachbearbeiter	Leiter

Abstimmungsergebnis:

☐	Ja	☐	Nein	☐	Enthaltungen

Anmeldung Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2009

Budget:
50.2
Jugendhilfe

Stand: 03.03.2009

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	mittelfristige Finanzplanung HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
Verwaltungshaushalt								
4070 Verwaltung der Jugendhilfe								
	Ausgaben							
4070.5620.6	Aus- und Fortbildung, Supervisionen	10.000	10.000	3.842	allgemeine Aus- u. Fortbildung, Supervision	8.000	8.000	8.000
4070.6290.3	Maßnahmne der Jugendhilfeplanung	8.000	10.000	84	Die Neukonzeption soll nachhaltig auch im Jahr 2009 durch einen externen Berater unterstützt werden + sonstige Kosten der Jugendhilfeplanung	8.000	8.000	8.000
4070.6500.9	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	2.965		3.000	3.000	3.000
4070.6510.7	Bücher und Zeitschriften	1.000	1.200	1.717		1.000	1.000	1.000
4070.6550.8	Sachverständigen- und Gerichtskosten	250	250	20		250	250	250
4070.6611.5	Mitgliedsbeiträge	973	973	922		973	973	973
4070.6730.1	Entgelt für Dienstleistungen der GKD	8.000	15.000	5.508		8.000	8.000	8.000
	Summe Ausgaben	**31.223**	**40.423**	**15.058**				
4070	**Summe Unterabschnitt**	**-31.223**	**-40.423**	**-15.058**				
4510 Jugendarbeit								
	Einnahmen							
4510.1100.2	Einnahmen aus Veranstaltungen der Jugendarbeit	500	500	4.500		500	500	500
4510.1500.8	Vermischte Einnahmen	0	0	0				
4510.1780.9	Rückzahlung von Zuweisungen	0	0	0				
	Summe Einnahmen	**500**	**500**	**4.500**				
	Ausgaben							
4510.7181.1	Zuschüsse zu Jugendferienmaßnahmen	24.000	24.000	18.273	Um den Freien Trägern Planungssicherheit zu geben sollte das Antragsvolumen aus 2008 zugrunde gelegt werden. Das RE wird voraussichtlich geringer ausfallen.	24.000	24.000	24.000
4510.7187.5	Zuschüsse an freie Träger f. Maßnahmen der Jugendarbeit	25.500	25.500	25.066	Vertrag mit lernen fördern -TANDEM- (Jugendberufshifle)	25.500	25.500	25.500
4510.7600.4	Ausgaben des Jugendrates	2.500	2.500	897		2.500	2.500	2.500
4510.7601.3	Zuschüsse für besondere jugendfördernde Maßnahme	0	0	3.335	Zusammenlegung der HH-Stellen 7601.3 und 7604.0 in 2008			
4510.7604.0	Zuschüsse zur Jugendförderung	10.000	10.000	2.500		10.000	10.000	10.000
4510.7606.8	Zuschüsse für Stadtranderholungen	3.000	3.000	1415		3.000	3.000	3.000
4510.7607.7	Kosten für Spiel- und Sportfest	0	0	0				
4510.7608.6	Zuschuss an Ruhrfeld-City	70.000	30.000	10.000	Rats- und JHA-Beschluss (13.11.2007)	70.000	70.000	70.000
	Summe Ausgaben	**135.000**	**95.000**	**61.486**				
4510	**Summe Unterabschnitt**	**-134.500**	**-94.500**	**-56.986**				
4525 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz								
	Ausgaben							
4525.7600.7	Jugendschutz	1.000	1.000	1.053		1.000	1.000	1.000
	Summe Ausgaben	**1.000**	**1.000**	**1.053**				
4525	**Summe Unterabschnitt**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.053**				
4530 Förderung der Erziehung in der Familie								
	Ausgaben							
4530.7180.8	Kostenerst. f. d. Mitwirkung b. beschütztem Umgangsrecht	3.000	1.500	785	Fallzahlsteigerung	3.000	3.000	3.000
4530.7650.9	Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen	4.000	4.000	6.670		4.000	4.000	4.000
	Summe Ausgaben	**7.000**	**5.500**	**7.455**				
4530	**Summe Unterabschnitt**	**-7.000**	**-5.500**	**-7.455**				
4540 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege								
	Einahmen							
4540.1710.8	Landeszuschuss für Tagespflegeplätze	**3.625**	0	0		6.525	6.525	6.525
	Summe Einnahmen	**3.625**	**0**	**0**				
	Ausgaben							
4540.7181.5	Zuschuss zur Tagespflegeelternausbildung	1.000	2.000	400		2.000	2.000	2.000
4540.7610.6	Förderung von Kindern in Tagespflege (§23)	25.000	15.000	7.143	Änderung der Richtlinien im JHA am 03.02.2009	25.000	25.000	25.000
	Summe Ausgaben	**26.000**	**17.000**	**7.543**				
4540	**Summe Unterabschnitt**	**-22.375**	**-17.000**	**-7.543**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
4550 Hilfe zur Erziehung								
	Einnahmen							
4550.1621.3	Erstattung von örtlichen Trägern	125.000	110.000	154.875	i. d. R. Kostenerstattung für Kinder in Pflegefamilien, s. auch 4550.6720.2	125.000	125.000	125.000
4550.2410.6	Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	0	500	0	Wegfall der HH-Stelle; Abwicklung über 4550.2510.5			
4550.2430.2	Unterhalt von bürgerl.-rechtl. Verpflichteten a. v. E.	0	0	0				
4550.2450.7	Leistungen von Sozialleistungsträgern a. v. E.	6.000	6.000	5.171		6.000	6.000	6.000
4550.2510.5	Kostenbeiträge in Einrichtungen	30.000	20.000	40.421		30.000	30.000	30.000
4550.2530.1	Unterhalt v. bürgerl.-rechtl. Verpflichteten i. E.	0	0	0		0	0	0
4550.2550.6	Leistungen von Sozialleistungsträgern i. E.	10.000	20.000	8.400		10.000	10.000	10.000
	Summe Einnahmen	**171.000**	**156.500**	**208.867**				
	Ausgaben							
4550.6720.2	Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	150.000	150.000	36.392	s. 4550.1621.3	150.000	150.000	150.000
4550.7620.1	Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit (§29)	0	0	0				
4550.7630.9	Erziehungsbeistandschaften, Betreuungshelfer (§ 30)	120.000	60.000	57.828	deutliche Fallzahlsteigerung seit 2005; Ausbau ambulanter Hilfen	120.000	120.000	120.000
4550.7640.7	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31)	300.000	220.000	212.230	deutliche Fallzahlsteigerung seit 2005; Ausbau ambulanter Hilfen	300.000	300.000	300.000
4550.7650.4	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32)	200.000	180.000	184.672	geringe Fallzahlsteigerung; Ausbau teilstationärer Hilfen	200.000	200.000	200.000
4550.7660.2	Vollzeitpflege (§ 33)	180.000	210.000	187.932	Fallzahlreduzierung bzw. Verlagerung zu 4561.7712.7	180.000	180.000	180.000
4550.7661.1	Pflegeelternarbeit	2.000	2.000	682	inkl. Verfügungsgeld für bestellte und gesetzliche Vormundschaften des Jugendamtes	2.000	2.000	2.000
4550.7683.5	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35)	20.000	5.000	0	neue Hilfefälle	20.000	20.000	20.000
4550.7684.4	Sonstige Hilfen z. Erziehung (§ 27) a. v. E.	5.000	4.000	4.087		5.000	5.000	5.000
4550.7701.3	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§19)	75.000	10.000	0	1 neuer Hilfefall	75.000	75.000	75.000
4550.7770.9	Heimerziehung sonst. betreute Wohnform (§ 34)	550.000	500.000	443.968	es ist keine erhebliche Fallzahlsteigerung zu erwarten	550.000	550.000	550.000
4550.7771.8	Sonstige Hilfen zur Erziehung (§ 27) in Einrichtungen	0	1.000	0	Wegfall der HH-Stelle; Abwicklung über 4550.7684.4			
	Summe Ausgaben	**1.602.000**	**1.342.000**	**1.127.791**				
4550	**Summe Unterabschnitt**	**-1.431.000**	**-1.185.500**	**-918.924**				
4560 Eingliederungshilfe f. seel. Behinderte Kinder u. Jugendl.								
	Ausgaben							
4560.7600.3	Eingliederungshilfe (§ 35 a) a. v. E.	225.000	145.000	87.704	2 neue stationäre Hilfefälle (seelische Behinderung)	225.000	225.000	225.000
	Summe Ausgaben	**225.000**	**145.000**	**87.704**				
4560	**Summe Unterabschnitt**	**-225.000**	**-145.000**	**-87.704**				
4561 Hilfe für junge Volljährige								
	Einnahmen							
4561.2510.2	Kostenbeiträge innerh. von Einrichtungen	5.000	5.000	6.900		5.000	5.000	5.000
4561.2550.3	Leistungen von Sozialleistungsträgern i. E.	3.000	10.000	1.355		3.000	3.000	3.000
	Summe Einnahmen	**8.000**	**15.000**	**8.255**				
	Ausgaben							
4561.7712.7	Hilfe für junge Volljährige (§ 41) i. E.	100.000	50.000	29.143	2 neue Fälle (Weitergewährung der HzE ab 18. LJ)	100.000	100.000	100.000
	Summe Ausgaben	**100.000**	**50.000**	**29.143**				
4561	**Summe Unterabschnitt**	**-92.000**	**-35.000**	**-20.888**				
4565 Vorläufige Maßnahme z. Schutz von Kindern u. Jugendl.								
	Ausgaben							
4565.6720.5	Erstattung für Inobhutnahme	15.000	20.000	27.240		15.000	15.000	15.000
	Summe Ausgaben	**15.000**	**20.000**	**27.240**				
4565	**Summe Unterabschnitt**	**-15.000**	**-20.000**	**-27.240**				
4572 Adoptionsvermittlung								
	Einnahmen							
4572.1620.8	Erstattung von Gebühren RSK	400	0	0				
	Summe Einnahmen	**400**	**0**	**0**				
	Ausgaben							
4572.6720.6	Erstattung der Kosten f. d. Adoptionsvermittlung	6.000	5.500	5.123	Aufgabenwahrnehmung durch das KJA RSK	6.000	6.000	6.000
	Summe Ausgaben	**6.000**	**5.500**	**5.123**				
4572	**Summe Unterabschnitt**	**-5.600**	**-5.500**	**-5.123**				
4573 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz								
	Ausgaben							
4573.6720.5	Erstattung für Maßnahmen in der Jugendgerichtshilfe	4.000	4.000	3.545	Soziale Trainingskurse in Trägerschaft des Jugendamtes Rheinbach; weitere Beteiligte: KJA EU, KJA RSK, Stadt Bornheim	4.000	4.000	4.000
	Summe Ausgaben	**4.000**	**4.000**	**3.545**				
4573	**Summe Unterabschnitt**	**-4.000**	**-4.000**	**-3.545**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
4602 Einrichtung der Jugendarbeit -Jugendfreizeitstätte-								
	Einnahmen							
4602.1100.1	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen	2.500	2.000	1.210	durch Umsetzung Neukonzept ist sukzessive mit höheren Einnahmen zu rechnen	3.000	3.000	3.000
4602.1400.8	Miete für die Nutzung v. Räumen d. Jugendfreizeitstätte	7.000	6.000	4.728	s. HH-Stelle 4602.1100.1	7.000	8.000	8.000
4602.1500.7	Ersatz von Versicherung	0	0	298		0	0	0
4602.1710.3	Zuweisung des Landes	40.000	36.000	23.957		40.000	40.000	40.000
4602.1721.0	Zuweisung des Kreises	0	0	0				
4602.1780.8	Einnahmen aus Spenden	0	0	0				
4602.1781.	Spenden für Weiterführung des Projektes "Meckenheim Mobil"	6.000			Das Projekt soll zumindest teilweise durch Sponsoren finanziert werden, s. HH-Stelle 4602.6202.	6.000		
	Summe Einnahmen	**55.500**	**44.000**	**30.193**				
	Ausgaben							
4602.5200.1	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung	21.700	1500	0	Die Einrichtung des JUZE bedarf einer grundlegenden Ergänzung. Gesantkosten= 73.840 €, davon Anlagegüter = 28.200 €	23.940	1.500	1.500
4602.5620.3	Aus- und Fortbildung	1.400	800	1128	Einstellung von 4 neuen Mitarbeitern, dringender Fortbildungsbedarf	1.000	1.000	1.000
4602.5700.6	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	11.000	3.000	686	Neukonzept JUZE und Ausstattung Bauspielplatz	8.000	8.000	8.000
4602.6200.9	Jugendveranstaltungen	6.000	5.000	645	Neukonzept: mehr Veranstaltungen, allerdings mittel- und langfristig eigene Erwirtschaftung und damit sinkende Ausgaben	5.000	5.000	4.000
4602.6202.	Kosten für die Fortsetzung des Projektes "Meckenheim Mobil"	81.785	0	0	Fortsetzung des mobilen und aufsuchenden Angebotes des Trägers Rheinflanke gGmbh in Verbindung mit dem Boxprojekt. Kosten: 70.000 € (eine Vollzeitstelle, Projektleitung, Overhead) und 21.700 € (Boxangebot).	91.700	0	0
4602.6290.0	Sonstige Verbrauchsmittel (Arzneien u. ähnl.)	50	50	0				
4602.6500.6	Geschäftsausgaben	1.600	1.500	1.393	höhere GEMA-Gebühren	1.600	1.600	1.600
4602.7180.1	Weiterleitung von Spenden	0	0	0				
	Summe Ausgaben	**123.535**	**11.850**	**3.852**				
4602	**Summe Unterabschnitt**	**-68.035**	**32.150**	**26.341**				
4640 Tageseinrichtungen für Kinder								
	Einnahmen							
4640.1100.5	Elternbeiträge	520.000	530.000	535.545		520.000	520.000	520.000
4640.1101.4	Einnahme Elternbeiträge Schülertreff	6.300	0	0				
4640.1300.3	Einnahme Mittagessen Schülertreff	4.200	0	0	12 Kinder á 50 Euro/Monat x 7 Monate			
4640.1680.3	Erstattung Betriebskosten	0	0	20.368				
4640.1710.7	Landeszuweisungen Betriebskosten	1.300.000	1.250.000	1.098.123	aktuelle Schätzung aufgrund der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2009/2010	1.300.000	1.300.000	1.300.000
4640.1711.6	Landeszuweisung Sprachförderung	27.880	20.763	24.740	2. Rate 08/09: 82 Kinder a 170,- Euro (=13.940,- Euro) und geschätzte 1. Rate 09/10: 82 Kinder a 170,- Euro (=13.940,- Euro)	27.880	27.880	27.880
4640.1712.5	Landeszuschuss Familienzentren	24.000	17.000	5.000	Ehrenmal + Johannes Nest: je 12.000,- €; das 3. Familienzentrum wird voraussichtlich zum 01.08.2010 benannt	36.000	36.000	48.000
	Summe Einnahmen	**1.858.380**	**1.817.763**	**1.683.776**				
	Ausgaben							
4640.6230.	Zuschuss Schülertreff	17.500	0	0	2.500,- monatlich vom 01.01.09 bis 31.07.09			
4640.6710.6	Erstattung anteiliger Rücklagen an LVR	0	0	6.790				
4640.6780.1	Weiterleitung Mittagessen Schülertreff	4.200	0	0	s. Hhst. 4640.1300.3			
4640.6790.9	Verrechnung Betriebskosten an städt. Kindergärten	1.950.000	1.750.000	1.571.550	aktuelle Schätzung aufgrund der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2009/2010	1.950.000	1.950.000	1.950.000
4640.6791.8	Verrechnung Zuschuss Sprachförderung an städt. KiTas	20.060	25.998	21.335	2. Rate 08/09: 59 Kinder a 170,- Euro (=10.030,- Euro) und geschätzte 1. Rate 09/10: 59 Kinder a 170,- Euro (=10.030,- Euro)	20.060	20.060	20.060
4640.7180.5	Förderung von Betreuungsangeboten für Kinder	20.000	15.000	17.187	Zuschuss für die U-3-Betreuung in der Spielgruppe "Mauseloch", Bahnhofstr. 4	20.000	20.000	20.000
4640.7182.3	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	1.700.000	1.450.000	1.284.121	aktuelle Schätzung aufgrund der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2009/2010	1.700.000	1.700.000	1.700.000
4640.7183.2	Weiterleitung Zuweisung LVR zur Sprachförderung	7.820	4.765	3.405	Weiterleitung der Zuschüsse an die freien Träger: 2. Rate Kita-Jahr 08/09: 23 Kinder x 170,- Euro (= 3.910,- Euro) und geschätzte 1. Rate Kita-Jahr 09/10: 23 Kinder x 170,- Euro (= 3.910,- Euro)	7.820	7.820	7.820
4640.7184.1	Weiterleitung Landeszuschuss Familienzentren	24.000	17.000	5.000	s. Hhst. 4640.1712.5	36.000	36.000	48.000
	Summe Ausgaben	**3.719.580**	**3.245.763**	**2.904.388**				
4640	**Summe Unterabschnitt**	**-1.861.200**	**-1.428.000**	**-1.220.612**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
4641 Kindergarten Merl, Auf dem Driesch 1								
	Einnahmen							
4641.1300.	Einnahme f. Mittagessenausgabe	27.000	0	0	45 Kinder à 50 Euro/Monat x 12 Monate	27.000	27.000	27.000
4641.1510.8	Vermischte Einnahmen	30	30	0				
4641.1620.5	Kreisanteil an den Betriebskosten des Kindergartens	0	0	0	entfällt			
4641.1690.0	Verrechnung Betriebskostenerstattung aus UA 4640	288.103	288.129	294.881		288.103	288.103	288.103
4641.1691.9	Zuweisung LVR zur Sprachförderung	1.700	2.043	1.533	2. Rate KiTa-Jahr 08/09: 5 Kinder a 170,- Euro (= 850,- Euro) und geschätzt 1. Rate KiTa-Jahr 09/10: 5 Kinder a 170,- Euro (= 850,- Euro)	1.700	1.700	1.700
4641.1780.1	Einnahmen aus Spenden	0	0	0				
4641.1781.	Landeszuschuss für Ausbau U-3-Betreuung	14.130	0	0	Die gemeldeten Mittel ergeben sich aus den Anträgen auf einen Zuschuss für den Ausbau von U-3-Plätzen an den LVR v. 23. Juli und 20. August 2008. Das Land beteiligt sich pro neu geschaffenem U-3-Platz mit 90 % an Aus- und Umbaukosten sowie der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Spielmaterialien. (Max. 8.500,- Euro pro Kind für Aus-und Umbaukosten, max. 3.500 Euro pro Kind für Einrichtung / Spielmaterial). Entsprechende Bescheide liegen bis heute nicht vor. Dringend notwendige Umbaumaßnahmen bzw. die Anschaffungen wurden aus der Sonderrücklage vorfinanziert. Der 10%ige Eigenanteil wurde bzw. wird aus dem laufenden Haushalt (Sachkonten "Erhaltung und Ergänzung der Einrichtung", "Spiel- und Beschäftigungsmaterial") erbracht, s. auch HH-Stelle 4641.7181. Für die Umwandlung der 2. Gruppe in dieser Einrichtung zum 01.08.2009 wird im Laufe des Jahres ein weiterer Antrag gestellt; mit der Bewilligung und Kassenwirksamkeit ist jedoch in 2009 nicht zu rechnen.			
4641.2800.5	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	6.150				
	Summe Einnahmen	**330.963**	**290.202**	**302.564**				
	Ausgaben							
4641.4160.5	Entgelt für Sprachförderung		2043	1533	Wird von 10.1 bearbeitet			
4641.5200.4	Unterhaltung und Ergänzung der Kindergartenausstattung	5.670	4.630	2.197	Laufende Unterhaltung: 1.850 Euro, 3 Erzieherstühle: 360 Euro, 2 Bauteppiche: 400 Euro, 1 Spielteppich m. Straßen: 200 Euro (Teppiche sind defekt, abgenutz oder z.T. schon entsorgt), Bezug und Decken für Matratzen: 800 Euro (Die vorhandenen Bezüge und Decken sind bereits 18 Jahre alt. Aufgrund der U-3-Betreuung müssen außerdem mehr Kinder zum Schlafen gelegt werden). 2 Kühlboxen: 560 Euro (Dringend erforderlich zur Aufbewahrung des mitgebrachten Essens in den beiden Gruppen, die kein warmes Mittagessen erhalten. Der Kühlschrank in der Küche kann hierzu nicht verwandt werden. Lt. Gesundheitsamt muss das Essen getrennt gelagert werden.) Vorbehaltlich Ausbau U-3-Gruppe: 1.500 Euro (diese Kosten können im Rahmen der Sonder-bezuschussung für den Ausbau der U-3-Betreuung durch den LVR zu 90 % refinanziert werden).	1.850	1.850	1.850
4641.5620.6	Fortbildungskosten	4.700	2.180	716	Supervisionen, U-3-, Sprachförder- und sonstige Fortbildungen	3.200	3.200	3.200
4641.5700.9	Spiel- und Beschäftigungsmat., Elternarbeit, Getränke	4.100	4.100	3.470	Laufend: 3.100,- Euro.Vorbehaltlich Ausbau U-3: 1.000,- Euro (diese Kosten können im Rahmen der Sonderbezuschussung für den Ausbau der U-3-Betreuung durch den LVR zu 90 % refinanziert werden).	3.100	3.100	3.100
4641.6000.	Kosten für Mittagessen	27.000	4.100	3.470	s. Hhst. 4641.1300.2	27.000	27.000	27.000
4641.6290.3	Sonstige Verbrauchsmittel (Arzneien u. ähnl.)	500	260	121	Erhöhter Aufwand durch U-3-Kinder	500	500	500
4641.6400.0	Versicherungen	1.100	1.100	1.062		1.000	1.000	1.000
4641.6500.9	Geschäftsausgaben	1.500	1.300	1.891		1.500	1.500	1.500
4641.7180.4	Weiterleitung von Spenden	0	0	0				
4641.7181.	Weiterleitung Landeszuschuss Ausbau U-3-Betreuung	14.130	0	0	s. HH-Stelle 4641.1781: Der Zuschuss wird in Höhe von 9.130 € der Sonderrücklage zugeführt, da über diesen Betrag bereits dringend notwendige Maßnahmen durchgeführt wurden; die Differenz steht für Ausgaben der U3-Betreuung in 2009 zur Verfügung.			
	Summe Ausgaben	**58.700**	**19.713**	**14.460**				
4641	**Summe Unterabschnitt**	**272.263**	**270.489**	**288.104**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
4642 Kindergarten, Kastanienstraße 1								
	Einnahmen							
4642.1300.1	Einnahmen f. Mittagessenausgabe in integrativen Gruppen	24.000	24.300	22.198	Ca. 40 Kinder a 50 Euro x 12 Monate	24.000	24.000	24.000
4642.1500.9	Vermischte Einnahmen	30	50	17		30	30	30
4642.1600.8	Erstattung der Leistungen an Zivildienstleistende	0	6.700	6.338				
4642.1610.6	Landesanteil an den Betriebskosten des Kindergartens	250.000	200.000	238.131	geschätzte Erhöhung n. KiBiz	250.000	250.000	250.000
4642.1620.4	Kreisanteil an den Betriebskosten des Kindergartens	0	0	0	entfällt			
4642.1622.2	Erstattung von Beförderungskosten	20.000	20.000	20.400		20.000	20.000	20.000
4642.1690.9	Verrechnung Betriebskostenerstattung aus UA 4640	318.091	273.671	237.619	Berechnung n. Kibiz bis 31.07.09 und Abschlag 1.8.09 bis 31.12.09 bei gleichbleibender Gruppenstruktur	318.091	318.091	318.091
4642.1691.8	Zuweisung LVR zur Sprachförderung	1.700	680	340	2. Rate 08/09: 5 x 170,- Euro und 1. Rate 09/10: geschätzt: 5 x 170,- Euro	1.700	1.700	1.700
4642.1780.0	Einnahmen aus Spenden	0	0	0				
4642.1781.9	Einnahmen aus Spenden	0	0	0				
4642.1782.	Landeszuschuss für Ausbau U-3-Betreuung	15.525	0	0	Die gemeldeten Mittel ergeben sich aus den Anträgen auf einen Zuschuss für den Ausbau von U-3-Plätzen an den LVR v. 23. Juli und 20. August 2008. Das Land beteiligt sich pro neu geschaffenem U-3-Platz mit 90 % an Aus- und Umbaukosten sowie der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Spielmaterialien. (Max. 8.500,- Euro pro Kind für Aus-und Umbaukosten, max. 3.500 Euro pro Kind für Einrichtung / Spielmaterial). Entsprechende Bescheide liegen bis heute nicht vor. Dringend notwendige Umbaumaßnahmen bzw. die Anschaffungen wurden aus der Sonderrücklage vorfinanziert. Der 10%ige Eigenanteil wurde bzw. wird aus dem laufenden Haushalt (Sachkonten "Erhaltung und Ergänzung der Einrichtung", "Spiel- und Beschäftigungsmaterial") erbracht, s. auch HH-Stelle 4642.7181.			
	Summe Einnahmen	**629.346**	**525.401**	**525.043**				
	Ausgaben							
4642.5200.3	Unterhaltung und Ergänzung der Kindergartenausstattung	5.324	3.100	2.875	Laufend: 2.000,- Euro, Materialien für Wirtschaftsbereich: 400,- Euro (in der Küche sind teilweise nur desolate Töpfe, Elektrogeräte, Handtücher etc. vorhanden. Diese müssen dringend erneuert werden), Bettwäsche: 750,- Euro (U-3-Kinder benötigen mehr Schlafbereich bzw. Bettwäsche. Die alte Wäsche von 1987 ist stark verschlissen), 2 Planschbecken: 200,-Euro (es ist nur 1 Planschbecken vorhanden. Für 45 Kinder ist dies aus hygienischer Sicht nicht ausreichend), 10 Isomatten für den Ruhebereich: 159,- Euro (für die kleineren Kinder werden erweiterte Schlaf- bzw. Ruhemöglichkeiten benötigt), 15 Montessori-Spielteppiche: 975,- Euro (die alten Teppiche sind defekt bzw. verschlissen. Insbesondere die behinderten und U-3-Kinder spielen überwiegend auf dem Boden), 3 Kühlboxen: 840,- Euro (erforderliche für die vom Gesundheitsamt geforderte getrennte Aufbewahrung von mitgebrachtem Essen).	2.000	2.000	2.000
4642.5620.5	Fortbildungskosten	3.400	2.380	698	Supervisionen, U-3-, Sprachförder- und sonstige Fortbildungen	3.400	3.400	3.400
4642.5700.8	Spiel- und Beschäftigungsmat., Elternarbeit, Getränke	3.600	3.600	3.563		3.600	3.600	3.600
4642.5800.7	Sachkosten für Sprachförderung	1.700	680	340	s. 4642.1691.8. Der komplette Zuschuss soll für Sachkosten verwandt werden. Keine Honorarkosten!	1.700	1.700	1.700
4642.6000.3	Kosten für Mittagessen der integrativen Gruppen	24.300	24.300	27.198		24.300	24.300	24.300
4642.6100.2	Beförderungskosten für behinderte Kinder	20.000	20.000	20.081		20.000	20.000	20.000
4642.6200.1	Kosten für krankengymnastische Betreuung	0	0	0	entfällt			
4642.6290.2	Sonstige Verbrauchsmittel (Arzneien u. ähnl.)	500	500	23		500	500	500
4642.6400.9	Versicherungen	750	750	682		750	750	750
4642.6500.8	Geschäftsausgaben	1.800	1.300	1.759	Ansatz war bisher nicht ausreichend	1.800	1.800	1.800
4642.6710.4	Rückzahlung von Beförderungskostenerstattung	1.000	1.000	127		1.000	1.000	1.000
4642.7180.3	Weiterleitung von Spenden	0	0	0				
4642.7181.	Weiterleitung Landeszuschuss Ausbau U-3-Betreuung	15.525	0	0	s. HH-Stelle 4642.1782: Der Zuschuss wird in Höhe von 1.525 € der Sonderrücklage zugeführt, da über diesen Betrag bereits dringend notwendige Maßnahmen durchgeführt wurden; die Differenz steht für Ausgaben in 2009 zur Verfügung.			
	Summe Ausgaben	**77.899**	**57.610**	**57.346**				
4642	**Summe Unterabschnitt**	**551.447**	**467.791**	**467.697**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
4643 Kindergarten, Siebengebirgsring 8								
	Einnahmen							
4643.1500.8	Vermischte Einnahmen	20	20	8		20	20	20
4643.1620.3	Kreisanteil an den Betriebskosten des Kindergartens	0	0	0	entfällt			
4643.1690.8	Verrechnung Betriebskostenerstattung aus UA 4640	167.294	182.603	162.223	Berechnung n. Kibiz bis 31.07.09 und geschätzer Abschlag 1.8.09 bis 31.12.09 bei gleichbleibender Gruppenstruktur	167.294	167.294	167.294
4643.1691.7	Zuweisung LVR zur Sprachförderung	1.700	1.023	2.275	2. Rate 08/09: 5 x 170,- Euro, 1. Rate 09/10: geschätzt 5 x 170,- Euro	1.700	1.700	1.700
4643.1760.3	Einnahmen aus Spenden	0	0	200				
4643.1770.1	Einnahmen aus Spenden	0	0	100				
4643.1780.	Landeszuschuss für Ausbau U-3-Betreuung	7.200			s. HH-Stelle 4642.1782			
	Summe Einnahmen	**176.214**	**183.646**	**164.806**				
	Ausgaben							
4643.4160.3	Entgelte für Sprachförderung		1.023	1.252	Wird von 10.1 bearbeitet!			
4643.5200.2	Unterhaltung und Ergänzung der Kindergartenausstattung	3.100	3.100	3.195		3.100	3.100	3.100
4643.5620.4	Fortbildungskosten	4.000	1.980	373	Supervisionen, U-3-, Sprachförder- und sonstige Fortbildungen	2.500	2.500	2.500
4643.5700.7	Spiel- und Beschäftigungsmat., Elternarbeit, Getränke	2.100	3.100	1.997		2.100	2.100	2.100
4643.6290.1	Sonstige Verbrauchsmittel (Arzneien u. ähnl.)	180	180	0		180	180	180
4643.6400.8	Versicherungen	710	710	758		710	710	710
4643.6500.7	Geschäftsausgaben	1.000	900	1.202		1.000	1.000	1.000
4643.7180.2	Weiterleitung von Spenden	0	0	300				
4643.7181.	Weiterleitung Landeszuschuss Ausbau U-3-Betreuung	7.200			s. HH-Stelle 4643.1780: Der Zuschuss wird in Höhe von 3.800 € der Sonderrücklage zugeführt, da über diesen Betrag bereits dringend notwendige Maßnahmen durchgeführt wurden; die Differenz steht für Ausgaben in 2009 zur Verfügung.			
	Summe Ausgaben	**18.290**	**9.970**	**7.825**				
4643	**Summe Unterabschnitt**	**157.924**	**173.676**	**156.981**				

4644 Kindergarten, Mühlenstraße 2								
	Einnahmen							
4644.1300.9	Einnahmen aus Mittagessen	9.720	9.720	5.172		9.720	9.720	9.720
4644.1620.2	Kreisanteil an den Betriebskosten des Kindergartens	0	0	0	entfällt			
4644.1690.7	Verrechnung Betriebskostenerstattung aus UA 4640	202.954	166.896	147.390	Berechnung n. Kibiz bis 31.07.09 und geschätzer Abschlag 1.8.09 bis 31.12.09 bei gleichbleibender Gruppenstruktur	202.954	202.954	202.954
4644.1691.6	Zuweisung LVR zur Sprachförderung	4.420	4.422	5.007	2. Rate 08/09: 13 x 170,- und 1. Rate 09/10: geschätzt: 13 x 170,-	4.420	4.420	4.420
4644.1780.8	Einnahmen aus Spenden	0	0	0				
4644.1781.	Landeszuschuss für Ausbau U-3-Betreuung	6.030	0	0	s. HH-Stelle 4642.1782			
	Summe Einnahmen	**223.124**	**181.038**	**157.569**				
	Ausgaben							
4644.4160.2	Entgelte für Sprachförderung		4.422	5.007	Wird von 10.1 bearbeitet!			
4644.5200.1	Unterhaltung und Ergänzung der Kindergartenausstattung	1.900	2.420	2.504		1.900	1.900	1.900
4644.5620.3	Fortbildungskosten	4.200	1.980	95	Supervisionen, U-3-, Sprachförder- und sonstige Fortbildungen	2.700	2.700	2.700
4644.5700.6	Spiel- und Beschäftigungsmat., Elternarbeit, Getränke	2.100	3.350	2.081		2.100	2.100	2.100
4644.6000.1	Kosten für Mittagessen	9.720	9.720	5.172		9.720	9.720	9.720
4644.6230.3	Kosten für Sprachförderung	0	0	0				
4644.6290.0	Sonstige Verbrauchsmittel (Arzneien u. ä.)	200	200	214		200	200	200
4644.6400.7	Versicherungen	650	650	682		650	650	650
4644.6500.6	Geschäftsausgaben	850	850	776		850	850	850
4644.7180.1	Weiterleitung von Spenden	0	0	0				
4644.7181.	Weiterleitung Landeszuschuss Ausbau U-3-Betreuung	6.030			s. HH-Stelle 4644.1781: Der Zuschuss wird in Höhe von 3.430 € der Sonderrücklage zugeführt, da über diesen Betrag bereits dringend notwendige Maßnahmen durchgeführt wurden; die Differenz steht für Ausgaben in 2009 zur Verfügung.			
	Summe Ausgaben	**25.650**	**23.592**	**16.531**				
4644	**Summe Unterabschnitt**	**197.474**	**157.446**	**141.038**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
4646 Kindergarten, Gemeindegasse 1								
	Einnahmen							
4646.1500.5	Vermischte Einnahmen	0	20	0		0	0	0
4646.1620.0	Kreisanteil an den Betriebskosten des Kindergartens	0	0	0	entfällt			
4646.1690.5	Verrechnung Betriebskostenerstattung aus UA 4640	95.300	90.236	86.621	Berechnung n. Kibiz bis 31.07.09 und geschätzer Abschlag 1.8.09 bis 31.12.09 bei gleichbleibender Gruppenstruktur. Inkl. Zuschuss gem. § 20 Abs. 3 Kibiz: 15.000,- Euro	95.300	95.300	95.300
4646.1691.	Zuweisung LVR zur Sprachförderung	340	0	0	2. Rate 08/09: 1 x 170,- und 1 Rate 09/10 geschätzt: 1 x 170	340	340	340
4646.1780.6	Einnahmen aus Spenden	0	0	50				
	Summe Einnahmen	**95.640**	**90.256**	**86.671**				
	Ausgaben							
4646.4160.	Entgelte für Sprachförderung							
4646.5200.9	Unterhaltung und Ergänzung der Kindergartenausstattung	1.500	800	814	Laufend: 1.000,- Euro, 3 Roller und 1 Laufrad: 500,- Euro (Grundlage zum Erlernen des Fahrradfahrens und unerlässlich für die Grobmotorik)	1.000	1.000	1.000
4646.5620.1	Fortbildungskosten	2.500	1.630	172	Supervisionen, U-3-, Sprachförder- und sonstige Fortbildungen	1.000	1.000	1.000
4646.5700.4	Spiel- u. Beschäftigungsmat., Elternarbeit, Getränke	1.100	1.100	1.511		1.100	1.100	1.100
4646.6290.8	Sonstige Verbrauchsmittel (Arzneien u. ähnl.)	100	100	0		100	100	100
4646.6400.5	Versicherungen	380	380	379		380	380	380
4646.6500.4	Geschäftsausgaben	700	650	682	Ansatz war bisher nicht ausreichend	700	700	700
4646.7180.9	Weiterleitung von Spenden	0	0	50				
	Summe Ausgaben	**6.280**	**4.660**	**3.608**				
4646	**Summe Unterabschnitt**	**89.360**	**85.596**	**83.063**				
4647 Kindergarten, Marienburger Straße 144								
	Einnahmen							
4647.1300.6	Einnahme Mittagessen	18.000	17.400	12.650	ca. 30 Kinder à 50 Euro/Monat x 12 Monate	18.000	18.000	18.000
4647.1620.9	Kreisanteil an den Betriebskosten des Kindergartens	0	0	0	entfällt			
4647.1690.4	Verrechnung Betriebskostenerstattung aus UA 4640	313.702	252.539	263.452	Berechnung n. Kibiz bis 31.07.09 und geschätzer Abschlag 1.8.09 bis 31.12.09 bei gleichbleibender Gruppenstruktur.	313.702	313.702	313.702
4647.1691.3	Zuweisung LVR zur Sprachförderung	4.420	3.745	5.264	2. Rate 08/09: 13 x 170,-, 1. Rate 09/10: geschätzt: 13 x 170	4.420	4.420	4.420
4647.1710.0	Zuwendung des Landes NRW f. Förderung v. Kindern		0	5.780				
4647.1780.5	Einnahmen aus Spenden	0	0	370				
4647.1781.	Landeszuschuss für Ausbau U-3-Betreuung	12.400	0	0	s. HH-Stelle 4642.1782			
4647.2800.9	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0				
	Summe Einnahmen	**348.522**	**273.684**	**287.516**				
	Ausgaben							
4647.4161.8	Entgelte für Sprachförderung		3745	5264	Wird von 10.1 bearbeitet			
4647.5200.8	Unterhaltung und Ergänzung der Kindergartenausstattung	2.600	2.600	6.260		2.600	2.600	2.600
4647.5620.0	Fortbildungskosten	4.100	2.180	402	Supervisionen, U-3-, Sprachförder- und sonstige Fortbildungen	3.300	3.300	3.300
4647.5700.3	Spiel- und Beschäftigungsmat., Elternarbeit, Getränke	3.100	3.100	4.292		3.100	3.100	3.100
4647.6000.8	Kosten Mittagessen	18.000	17.400	12650	s. Hhst. 4647.1300.6	18.000	18.000	18.000
4647.6290.7	Sonstige Verbrauchsmittel (Arzneien u. ähnl.)	500	250	81	Erhöhte Kosten durch U-3-Betreuung	500	500	500
4647.6400.4	Versicherungen	1.000	1.000	1.062		1.000	1.000	1.000
4647.6500.3	Geschäftsausgaben	1.400	1.000	1.340	Ansatz war bisher nicht ausreichend	1.400	1.400	1.400
4647.7180.8	Weiterleitung von Spenden	0	0	370				
4647.7181.	Weiterleitung Landeszuschuss Ausbau U-3-Betreuung	12.400	0	0	s. HH-Stelle 4647.1781: Der Zuschuss wird in Höhe von 11.900 € der Sonderrücklage zugeführt, da über diesen Betrag bereits dringend notwendige Maßnahmen durchgeführt wurden; die Differenz steht für Ausgaben in 2009 zur Verfügung.			
	Summe Ausgaben	**43.100**	**31.275**	**31.721**				
4647	**Summe Unterabschnitt**	**305.422**	**242.409**	**255.795**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
4648 Kindergarten, Siebengebirgsring 10								
	Einnahmen							
4648.1300.5	Einnahmen für Mittagessenausgabe in Tagesstättengruppe	13.500	13.500	11.979		13.500	13.500	13.500
4648.1500.3	Vermischte Einnahmen	20	20	48		20	20	20
4648.1510.1	Ersatz von Versicherungen	0	0	0				
4648.1620.8	Kreisanteil an den Betriebskosten des Kindergartens	0	0	0	entfällt			
4648.1690.3	Verrechnung Betriebskostenerstattung aus UA 4640	405.380	384.173	379.363	Berechnung n. Kibiz bis 31.07.09 und geschätzer Abschlag 1.8.09 bis 31.12.09 bei gleichbleibender Gruppenstruktur.	405.380	405.380	405.380
4648.1691.2	Zuweisung LVR zur Sprachförderung	5.780	4.085	7.940	2. Rate 08/09: 17 x 170,- Euro, 1. Rate 09/10: geschätzt: 17 x 170,- Euro	5.780	5.780	5.780
4648.1710.9	Zuwendungen des Landes NW f. Förderung von Kindern	0	0	0				
4648.1770.6	Einnahmen aus Spenden	0	0	300				
4648.1780.4	Einnahmen aus Spenden	0	0	0				
4648.1781.	Landeszuschuss für Ausbau U-3-Betreuung	3.150	0	0	s. HH-Stelle 4642.1782			
	Summe Einnahmen	**427.830**	**401.778**	**399.630**				
	Ausgaben							
4648.4161.7	Entgelte für Sprachförderung		2969	7940				
4648.5200.7	Unterhaltung und Ergänzung der Kindergartenausstattung	3.520	3.200	2.407	Laufend: 2.400,- Euro, 4 Kühlboxen: 1.120,- Euro (erforderlich für die vom Gesundheitsamt vorgeschriebene getrennte Aufbewahrung von mitgebrachtem Essen der Kinder).	2.400	2.400	2.400
4648.5620.9	Fortbildungskosten	4.800	2.380	348	Supervisionen, U-3-, Sprachförder- und sonstige Fortbildungen	3.300	3.300	3.300
4648.5700.2	Spiel- u. Beschäftigungsmat., Elternarbeit, Getränke	3.700	3.700	3.514		3.700	3.700	3.700
4648.5800.1	Sachkosten der Sprachförderung	500	1.116	0	Die Ausgaben für Sachkosten reduzieren die Personalausgaben bei Hhst. 4648.4161.7 (5.780,- abzgl. 500 = 5.280,-) !!!	500	500	500
4648.6000.7	Kosten für Mittagessen der Tagesstättengruppe	13.500	13.500	12.958		13.500	13.500	13.500
4648.6290.6	Sonstige Verbrauchsmittel (Arzneien u. ähnl.)	500	300	236	Erhöhte Kosten durch U-3-Betreuung	500	500	500
4648.6400.3	Versicherungen	1.300	1.300	1.365		1.300	1.300	1.300
4648.6500.2	Geschäftsausgaben	1.300	1.300	1.296		1.300	1.300	1.300
4648.7180.7	Weiterleitung von Spenden	0	0	300				
4648.7181.	Weiterleitung Landeszuschuss Ausbau U-3-Betreuung	3.150	0	0	s. HH-Stelle 4647.1781: Der Zuschuss wird in voller Höhe der Sonderrücklage zugeführt, da über diesen Betrag bereits dringend notwendige Maßnahmen durchgeführt wurden.			
	Summe Ausgaben	**32.270**	**26.796**	**22.424**				
4648	**Summe Unterabschnitt**	**395.560**	**374.982**	**377.206**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
4649 Sonstige Kindergärten								
	Einnahmen							
4649.1771.4	Einnahmen Spenden	0	0	0				
	Summe Einnahmen	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben							
4649.7180.6	Betriebskostenzuschuß an Kindergarten Altendorf/Ersdorf	15.000	29.000	25.000	St. Jakobus; Übernahme des Trägeranteils lt. Vertrag für die 2. Gruppe; durch Reduzierung des Trägeranteils wg. KiBiz verringert sich der Ansatz	15.000	15.000	15.000
4649.7181.5	Betriebskostenzuschuß an Kindergarten Lüftelberg	1.500	9.000	9.497	St. Petrus. Vertrag endet 31.07.08. Spitzabrechnung für 01.01.07 bis 31.07.08 (Abschläge wurden gezahlt) erfolgt in 2009. Ggf. ist hier dann eine Nachzahlung erforderlich.	0	0	0
4649.7182.4	Betriebskostenzuschuß an Kindergarten Gelsdorfer Straße	55.000	38.000	28.752	Johannes Nest. Ggf. Nachzahlung nach Spitzabrechnung 01.01.07 bis 31.07.08 (an alten Träger). Spitzabrechnung 01.08.08 bis 31.12.08 (neuer Träger). Neuer Abschlag 01.01.09 bis 31.12.09 (erhöht durch Trägerübernahme: 100 % vom Eigenanteil + 2 % Verwaltungskosten)	55.000	55.000	55.000
4649.7183.3	Zuschuß an Kindergarten Die Zaunkönige	6.000	2.400	2.262	HH-Stelle umbenennen "Zuschuss an Kindergarten Die Zaunkönige". Ggf. Nachzahlung nach Spitzabrechnung 01.01.07 bis 31.07.08 und 01.08.08 bis 31.12.08, sowie geplante Abschläge für 2009	5.500	5.500	5.500
4649.7184.2	Zuschuß an Kindergarten Altendorf/Ersdorf e. V.	4.000	3.200	2.800	Flohkiste: Ggf. Nachzahlung nach Spitzabrechnung 01.01.07 bis 31.07.2008 und 01.08.08 bis 31.12.08. Sowie geplante Abschläge für 2009	3.300	3.300	3.300
4649.7186.0	Betriebskostenzuschuss an "Kinderhaus e. V."	0	0	0				
4649.7187.9	Weiterleitung von Spenden	0	0	0				
	Summe Ausgaben	**81.500**	**81.600**	**68.311**				
4649	**Summe Unterabschnitt**	**-81.500**	**-81.600**	**-68.311**				
4650 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen								
	Ausgaben							
4650.6780.8	Kostenerstattung an Erziehungsberatungsstellen	140.000	115.000	111.738	neuer Leistungsvertrag mit der EB des RSK ab 01.01.2009 (JHA am 05.11.2008)	140.000	140.000	140.000
	Summe Ausgaben	**140.000**	**115.000**	**111.738**				
4650	**Summe Unterabschnitt**	**-140.000**	**-115.000**	**-111.738**				
4810 Leistungen nach dem Unterhalstvorschussgesetz (UVG)								
	Einnahmen							
4810.1610.2	Erstattung von Bund und Land	107.333	107.333	100.472	7/15 von HH-Stelle 4810.7880.2	107.333	107.333	107.333
4810.1620.0	Erstattung von anderen Trägern	3.000	2.000	1.707		3.000	3.000	3.000
4810.2430.8	Einnahmen nach § 7 UVG	50.000	43.000	59.864		50.000	50.000	50.000
4810.2490.5	Rückforderungen nach § 5 UVG	4.000	5.000	4.343		4.000	4.000	4.000
	Summe Einnahmen	**164.333**	**157.333**	**166.386**				
	Ausgaben							
4810.6710.0	Erstattung vereinnahmter Unterhaltszahlungen an d. Land	23.333	20.067	25.317	7/15 von HH-Stelle 4810.2430.8	23.333	23.333	23.333
4810.6720.8	Erstattung an andere Träger	3.000	2.000	1.081		3.000	3.000	3.000
4810.7880.2	Leistungen nach dem UVG	230.000	230.000	218.582		230.000	230.000	230.000
	Summe Ausgaben	**256.333**	**252.067**	**244.980**				
4810	**Summe Unterabschnitt**	**-92.000**	**-94.734**	**-78.594**				
Ergebnis Verwaltungshaushalt		**-2.241.983**	**-1.468.218**	**-834.549**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
Vermögenshaushalt								
4070 Verwaltung der Jugendhilfe								
	Ausgaben							
4070.9350.	Maßnahmen der Jugendhilfeplanung / Spielplatzkonzept	36.000	0	0	Zur Optimierung der städt. Spielplätze (Aktion Baulücke) sind für die Fortführung der begonnenen Maßnahmen Planungskosten in veranschlagter Höhe erforderlich.			
	Summe Ausgaben	**36.000**	**0**	**0**				
4601	**Summe Unterabschnitt**	**-36.000**	**0**	**0**				
4602 Einrichtung der Jugendarbeit -Jugendfreizeitstätte-								
	Ausgaben							
4602.9350.1	Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen	10.000	0	0	Die Einrichtung des JUZE bedarf einer grundlegenden Ergänzung. Gesantkosten= 73.840 €, davon Anlagegüter = 28.200 €	18.200	0	0
4602.9400.1	Umbau und Modernisierung Jugendfreizeitstätte	511.000	250.000	0	Gesamtkosten Offene Jugendarbeit = 750.000 € Aus dem Jahr 2008 stehen noch Mittel i.H.v. 239.000 € z. Verfügung. Diese Mittel können übertragen werden. In diesem Jahr sind Mittel i.H.v. 511.000 € bereitzustellen. Es ist davon auszugehen, dass der Ansatz in 2009 aufgrund der jeweiligen Bauabschnitte nicht beansprucht wird und der verbleibende Betrag demnach in das Jahr 2010 zu übertragen ist; eine konkrete Berechnung lag zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht vor.			
	Summe Ausgaben	**521.000**	**250.000**	**0**				
4602	**Summe Unterabschnitt**	**-521.000**	**-250.000**	**0**				
4641 Kindergarten Merl, Auf dem Driesch 1								
	Einnahmen							
4641.3680.8	Einnahmen aus Mecki-Basar	0	0	282				
	Summe Einnahmen	**0**	**0**	**282**				
	Ausgaben							
4641.9350.4	Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen	6.800	750	1.976	2 Tische und 6 Stühle: 800,- Euro (die in der Einrichtung vorhandenen Tische und Stühle sind nicht für die U-3-Kinder geeignet!), Combidämpfer: 6.000,- Euro (1. Wirtschaftlicher Gesichtspunkt: Lange und hohe Ankochzeiten entfallen = Einsparung von Energie. Große Mengen sind zeitsparend und mit weniger Kochgeschirr zu bewältigen = Einsparung Energie und Wasser. Beansprucht wenig Platz und ist vielseitig einsetzbar (z.B. kochen, braten, backen mit und ohne Dampf, 2. Ernährungsphysiologische Gesichtspunkte: Gute Planungsmöglichkeit und daher Vermeidung von langen Warmkaltzeiten, was zur Qualitätserhaltung bzw. Qualitätssteigerung beiträgt und somit die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit bei Kindern erhält und fördert. Schonende Zubereitungsmöglichkeit, was zur Vermeidung von Vitaminverlusten beiträgt).	0		
4641.9351.3	Neuanschaffung v. Einrichtung Mecki-Basar	0	0	282				
	Summe Ausgaben	**6.800**	**750**	**2.258**				
4641	**Summe Unterabschnitt**	**-6.800**	**-750**	**-1.976**				
4642 Kindergarten, Kastanienstraße 1								
	Einnahmen							
4642.3660.1	Zuschuss von KSK-Gemeindestiftung	0	0	3.000				
4642.3680.7	Einnahmen aus Mecki-Basar	0	0	0				
	Summe Einnahmen	**0**	**0**	**3.000**				
	Ausgaben							
4642.9350.3	Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen	2.000	0	0	4 Erzieherstühle: 2.000,- Euro (Die Urmann-Erzieherstühle entsprechen nicht dem orthopädischen Schutz der Mitarbeiter und sind fast alle defekt).			
	Summe Ausgaben	**2.000**	**0**	**0**				
4642	**Summe Unterabschnitt**	**-2.000**	**0**	**3.000**				
4643 Kindergarten, Siebengebirgsring 8								
	Ausgaben							
4643.9350.2	Neuanschaffung Außenspielgerät	0	0	0				
4643.93501.	Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen	3.500	0	0	4 Erzieherstühle: 2.000,- Euro (Gesundheitsvorsorge für die Mitarbeiter), Regale für das Büro: 1.500,- Euro (Büroordner, Literatur etc. stehen derzeit auf dem Boden, da genügend Regale fehlen).			
	Summe Ausgaben	**3.500**	**0**	**0**				
4643	**Summe Unterabschnitt**	**-3.500**	**0**	**0**				

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007	Begründung	HJ 2010	HJ 2011	HJ 2012
4644 Kindergarten, Siebengebirgsring 8		Adresse: Mühlenstrasse 2 a						
	Ausgaben							
4644.9350.1	Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen	3.600	1.000	0	2 Erzieherstühle: 1.000,- Euro (Gesundheit am Arbeitsplatz, Vorsorge für die Mitarbeiter), Ersatz Schreib- bzw. Computertisch: 1.000,- Euro (Gutachten Dr. Scheider vom 7.5.08 und Betriebsbegehung: Der bisherige Computerwagen bietet ungenügend Beinfreiheit und keine Möglichkeit, den Arm aufzulegen. Bei der immer länger werdenden Arbeitszeit am PC ist dies dringend erforderlich), 1 Komi- und 2 Regalschränke: 1.600,- Euro (z.T. nur altes Mobiliar aus Vorgängereinrichtungen vorhanden. Dieses bietet aber nicht mehr genügend Stauraum für die ständig steigende Literatur).			
	Summe Ausgaben	3.600	**1.000**	**0**				
4644	**Summe Unterabschnitt**	**-3.600**	**-1.000**	**0**				
4646 Kindergarten, Gemeindegasse 1								
	Ausgaben							
4646.9350.9	Neuanschaffung Aussenspielgerät		804	0				
4646.9351.8	Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen	1.000	0	800	Ersatz Schreib- bzw. Computertisch. Der vorhandene Schreibtisch ist bereits 20 Jahre und. Es ist nicht genügend Platz für den Bildschirm und den Rechner vorhanden. Es können keine Akten abgelegt werden. Beinfreiheit ist nicht genügend gegeben. Aufgrund der immer länger werdenden Zeiten am PC ist ein neuer Tisch dringend erforderlich - Gesundheit am Arbeitsplatz.			
	Summe Ausgaben	**1.000**	**804**	**800**				
4646	**Summe Unterabschnitt**	**-1.000**	**-804**	**-800**				
4647 Kindergarten, Marienburger Straße 144								
	Ausgaben							
4647.9350.8	Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen	12.000	0	928	Zahnputzbecherleisten für alle 3 Gruppen: 3.500,- Euro (Ergebnis Reihenuntersuchung: besonders bei moslemischen Kindern katastrophal!. Gesundheitsamt fordert zudem eine getrennte Aufbewahrung der Zahnbürsten. Diese dürfen sich nicht berühren), Garderobenvorrichtung für alle 3 Gruppen: 5.000,- Euro (Die alten Garderoben fallen nach 27 Jahren fast auseinander. Eine Reparatur ist kaum noch möglich bzw. nicht wirtschaftlich), schrittweise Erneuerung des Mobiliars in den Gruppen: 3.500,- Euro (Nach 27 Jahren ist das bisherige Mobiliar abgenutzt. Das Holz splittert, Tischoberflächen lösen sich).	3.500	3.500	
	Summe Ausgaben	**12.000**	**0**	**928**				
4647	**Summe Unterabschnitt**	**-12.000**	**0**	**-928**				
4648 Kindergarten, Siebengebirgsring 8								
	Ausgaben							
4648.9350.7	Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen	5.680	1.000	0	(Hausnummer: 10!) Lärmampel: 480,- Euro (Präventionsarbeit für Kinder und Erzieher. Kinder können optisch erkennen, wenn es zu laut ist), 4 Erzieherstühle: 2.000,- Euro (Rückenprävention für Mitarbeiter. Die Stühle lassen sich auf Arbeitshöhe an die kleinen Tische anpassen), Ersatz für 15 Jahre alte Gardinen für 4 Gruppen (schwer entflammbar sowie Schall- und Lärmschutz): 3.200,- Euro			
	Summe Ausgaben	**5.680**	**1.000**	**0**				
4648	**Summe Unterabschnitt**	**-5.680**	**-1.000**	**0**				

Ergebnis Vermögenshaushalt	**-591.580**	**-253.554**	**-704**
Gesamtbudget	**-2.833.563**	**-1.721.772**	**-835.253**
Verwaltungshaushalt	**-2.241.983**	**-1.468.218**	**-834.549**
Vermögenshaushalt	**-591.580**	**-253.554**	**-704**

2.3 Geschäftsfeld 50: Gesellschaftliche Entwicklung

2.3.1 Ziele, die bis 2018 erreicht sein sollen

- ❑ Die Schulen sind attraktive Bildungseinrichtungen, die in der Region Vorzeigecharakter haben.
- ❑ In Meckenheim sind Leben und Arbeiten für alle Familienformen einfach zusammenzubringen.
- ❑ Die Stadt Meckenheim ist eine familienfreundliche Stadt, in der die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit sowie die Integration eine hohe Rolle spielen.
- ❑ Für alle Altersgruppen gibt es Plattformen, auf denen Freizeit- und Kulturangebote zur Verfügung gestellt werden können.
- ❑ Vier Familienzentren bieten Meckenheimer Familien eine Anlaufstelle als Ort der Begegnung und der Familienbildung für eine kinder- und familienfreundliche Zukunft.

2.3.2 Ziele 2014

- ❑ Es gibt ein langfristiges Konzept für eine seniorenfreundliche Stadt Meckenheim.

2.3.3 Ziele für 2009

- ❑ Das Neu-Konzept offene Jugendarbeit ist umgesetzt.
  - o Das Angebot wird von der gesamten Meckenheimer Jugend angenommen.
  - o Die Umbaumaßnahmen der Jugendfreizeitstätte haben begonnen.
  - o Der Bauspielplatz ist eröffnet.
  - o Die Öffnungszeiten und das inhaltliche Angebot sind deutlich ausgebaut.
- ❑ Der Dialog zwischen den Kulturen wurde intensiviert.
  - o U.a. wurden zwei Stadtteilkonferenzen für den Sozialraum Ruhrfeld durchgeführt.
- ❑ Das Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren ist bedarfsgerecht erweitert worden.
- ❑ Die Kindergartenbeitragssatzung ist überprüft worden.
- ❑ Das Schutznetzwerk für Kinder wurde mit dem Konzept „frühe Hilfen für Kinder“ etabliert. Es gibt mindestens zehn Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrer, Ärzte, Erzieherinnen usw.

- ❑ Für die Schulsozialarbeit wird ein Konzept erstellt, das die Wirksamkeit dieser Arbeit beschreibt und den Ressourcenbedarf klärt.
- ❑ Es gibt ein bedarfsgerechtes Raumangebot für die OGS der KGS Meckenheim.
- ❑ Die zweite Offene Ganztagsschule ist eingerichtet.
- ❑ Für die Übermittagsbetreuung ist für alle weiterführenden Schulen ein Handlungskonzept erstellt.
- ❑ Der Schulentwicklungsplan ist erstellt.
- ❑ Das Schülerticket ist an allen Schulen eingeführt.
- ❑ Das erste Blütenfest ist erfolgreich durchgeführt worden.
- ❑ 11 Klassensätze einschließlich der IT wurden erneuert.